

Daten, Algorithmen und die Conditio Humana

Das neue Department DHSS zeigt, wie das zusammengehört

G'scheid schlau!

Erlangen, 23. Oktober 2021

Prof. Dr. Svenja Hagenhoff

Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Department Digital Humanities and Social Studies



Gliederung

1. **Ein neues Department!**
2. Sechs Expertisegebiete
 - a. Computing Images & Objects
 - b. Computing Text & Language
 - c. Computing Geo-Social Data
 - d. Governing Data Economies
 - e. Data Management in the Humanities
 - f. Human Computer Interaction
3. Mehrere Möglichkeiten zum Studieren

...aus der HighTech Agenda Bayern

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Startseite / FAU aktuell / Wissenschaft /

Hightech Agenda Bayern: FAU richtet zwei weitere neue Departments ein

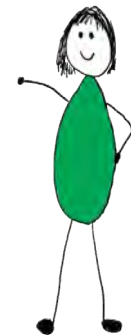
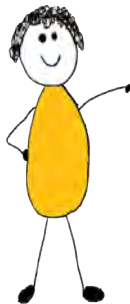
**Department Data Science und
Department Digital
Humanities and Social
Studies starten zum neuen
Jahr**

📅 10. Dezember 2020



Bild: FAU/ Kurt Fuchs

Im Rahmen der Hightech Agenda Bayern richtet die FAU zum 1. Januar 2021 zwei weitere neue Departments ein: Das Department Data Science (DDS) erweitert die Naturwissenschaftliche Fakultät und konzentriert sich auf starke Grundlagenforschung zur Mathematik der Datenwissenschaft und Statistik. Diese Grundlagen verknüpfen Forscherinnen und Forscher im Department thematisch mit Anwendungen auf Gebieten wie etwa der Energie-, Klima- und Materialforschung, aber auch den Digital Humanities sowie der Medizin. Das Department Digital Humanities and Social Studies (DHSS) widmet sich der forschersichen Herausforderung, kulturelle und soziale Welten in Daten und formale Modelle zu übersetzen und die computergestützte Analyse auf Ableitungen für unser gesellschaftliches Zusammenleben hin zu interpretieren.



Conditio Humana

Das neu aufzubauende Department Digital Humanities and Social Studies fokussiert auf die Chancen und Herausforderungen der Datafizierung und Algorithmisierung menschengemachter Phänomene, die das soziale Zusammenleben und unsere Kulturen ausmachen und bestimmen



Datafizierung und Algorithmisierung

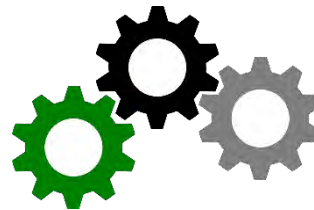
Datafizierung

statt physischer Entitäten liegen alle Untersuchungsgegenstände in Form von Bits («Nullen & Einsen») elektronischer Form vor («digital«)

01001101
10001100
00110010
11010100

Algorithmisierung

- Verarbeitung und Analyse dieser Entitäten mittels automatisierter Routinen
- Erlaubt die Verarbeitung größerer Mengen an Analyseobjekten in kürzerer Zeit



Annahme: Alles liegt digital vor, in geeigneter Qualität, frei zugänglich

6 Arbeitsgebiete, 6 neue Professorinnen / Professoren



Gliederung

1. Ein neues Department!
2. Sechs Expertisegebiete
 - a. **Computing Images & Objects**
 - b. Computing Text & Language
 - c. Computing Geo-Social Data
 - d. Governing Data Economies
 - e. Data Management in the Humanities
 - f. Human Computer Interaction
3. Mehrere Möglichkeiten zum Studieren

Der Mensch kommuniziert mit Bildern und umgibt sich mit Dingen

TAGESSPIEGEL

Tiere, Masken, Farbpaletten

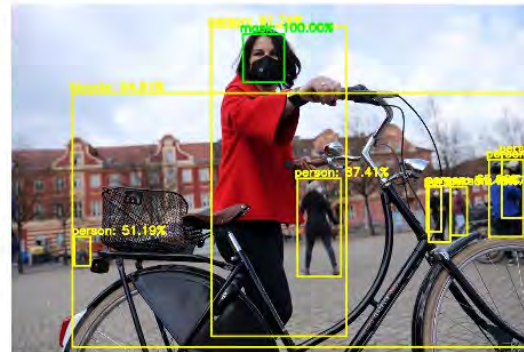
Bildanalyse aller 27.682 Wahlkampf-Fotos der Parteien

Bilder sind im digitalen Wahlkampf 2021 besonders mächtig. Mithilfe von automatischer Bilderkennung haben wir alle Instagram-Fotos der Bundestagskandidierenden analysiert. In welcher Partei wohl die meisten Schlipse getragen werden? Ein Experiment.



Armin Laschet auf dem Weg zu einem Auftritt. Automatisch erkannte Objekte durch die Bilderkennungssoftware sind markiert.

Foto: Imgago, Bilderkennungsmarkierung: Tagesspiegel

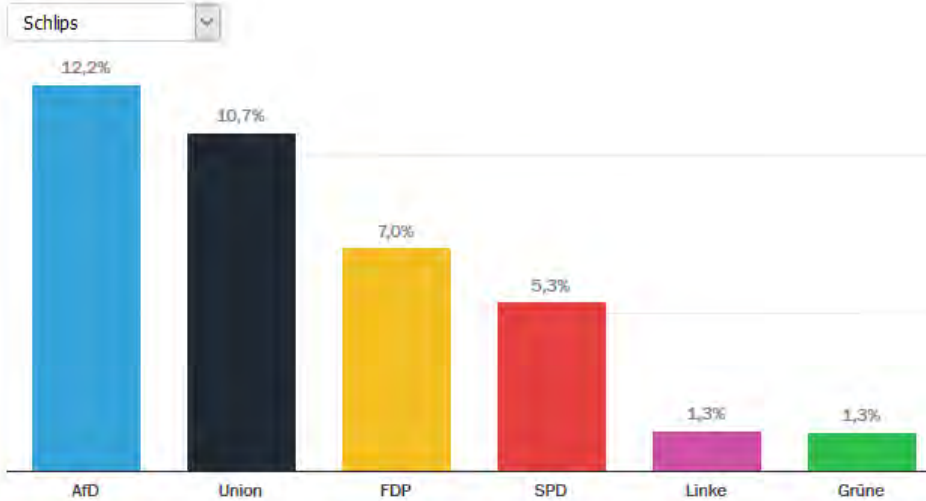


Annalena Baerbock mit Fahrrad und Coronamaske.

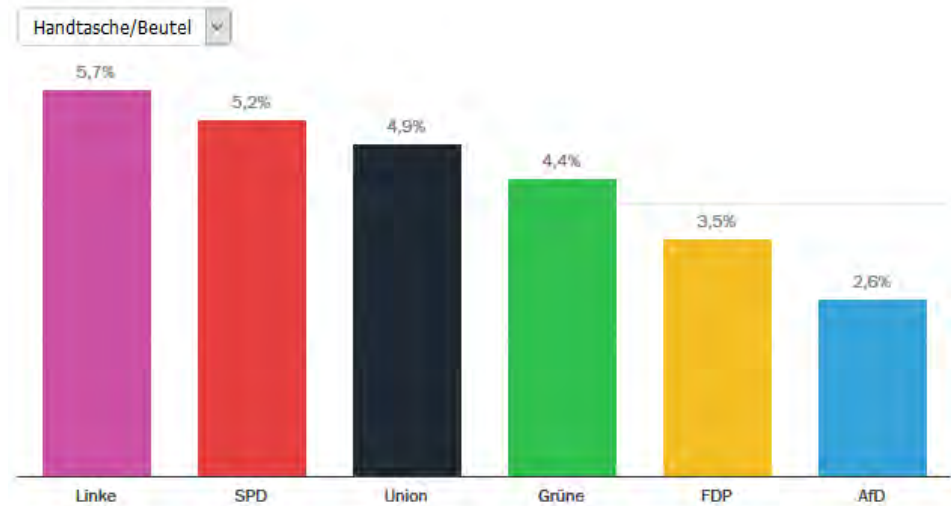
Foto: Imgago, Bilderkennungsmarkierung: Tagesspiegel

- Mit welchen Fahrzeugen sind die Personen umgeben?
- Mit welchen Accessoires sind die Personen umgeben?
- Wer trägt Maske?
- Welche Tiere sind mitabgebildet?
- Welche Farben dominieren die Fotos?

Von welchen Accessoires sind die Personen umgeben?



Quelle: Instagram (Crowdtangle), eigene Analysen



Quelle: Instagram (Crowdtangle), eigene Analysen

Gliederung

1. Ein neues Department!
2. Sechs Expertisegebiete
 - a. Computing Images & Objects
 - b. Computing Text & Language**
 - c. Computing Geo-Social Data
 - d. Governing Data Economies
 - e. Data Management in the Humanities
 - f. Human Computer Interaction
3. Mehrere Möglichkeiten zum Studieren

Der Mensch kommuniziert mit Text und Sprache

Fenchelteeфанатик @harryhailer89 · Oct 13
Replying to @Buchkolumne
Frau Heidenreich steht vielleicht auch für einen großen Teil der zumeist älteren Bevölkerung, die von der "modernen" Gesellschaft einfach überfordert sind. Sie kennen es halt nicht anders.

Es wäre sinnvoller auf sie zu zugehen, als zum xten mal hohle Kampfbegriffe abzulassen.

Karla Paul @Buchkolumne · Oct 13
Elke Heidenreich kennt es sehr wohl anders. Sie ist privilegiert, gebildet und erfahren, sehr viel unterwegs und im Austausch. Sie kennt es sehr wohl anders - sie will es nur nicht.

Jürgen Döschner @jdoeschner · Oct 13
Replying to @Buchkolumne
"...wenn eine aussieht, wie sie..."

Karla Paul @Buchkolumne · Oct 13
Ich finde das für mich einfach ärgerlich und enttäuschend. Aber für Betroffene muss diese Wiederholung stupider rassistischer Ausgrenzungen derart schmerzhaft sein, kaum vorstellbar. Beschämend.

#ElkeHeidenreich auf Twitter

WIE ES IST, DARF ES NICHT BLEIBEN

Die Luft der Freiheit geriecht. Gerecht haben wir es schon vorher: Dem die Wahl entscheidet sich immer. Demnach erreicht von Chancen und Risiken. Wenn wir nicht ändern, sagen wir die Freiheit, und die Chancen werden endlich. Freiheit wurde in Deutschland so lange das wichtigste Merkmal sein, dass dies bedeutet, wie wir im Volk haben dem Versprechen entfernt, dass Deutschland das Land bleiben könnte, in dem wir gut und gerne leben, denn dann wir diese vielfachere können. Dann wissen wir, was das Mittel ist.

Das Ergebnis war eine Fiktion, die immer dann gut und richtig gemeint hat - aber schief und nicht. Das hat die Freiheit gemeint. Während andere denken, dass das Werkzeuge algorithmisch haben, haben wir an Formeln und Zahlenreihen gehalten. Während andere denken, dass das Gemeinwesen algorithmisch haben, haben sich unsere Gemeinwesen algorithmisch Form gegeben. Freiheit ist kein System, Algorithmus haben, haben sich unsere Gemeinwesen algorithmisch Form gegeben. Freiheit ist kein System, Algorithmus haben, haben sich unsere Gemeinwesen algorithmisch Form gegeben. Freiheit ist kein System, Algorithmus haben, haben sich unsere Gemeinwesen algorithmisch Form gegeben.

Die liberale liberale Fiktion ist ein Gebot und Kräfte der Zukunft. Das Volk hat, Identitätsverlust und Identitätsverlust in Berlin, wenn die Politik die Chancen und Risiken von Identität und Identität, was hat die Zukunft, Freiheit und Aufbruch. Identität ist ein Gebot und Kräfte der Zukunft, was hat die Zukunft, Freiheit und Aufbruch. Identität ist ein Gebot und Kräfte der Zukunft, was hat die Zukunft, Freiheit und Aufbruch.

Wie es ist, darf es nicht bleiben. Die gut haben. Es muss nicht so bleiben. Aber können werden. Nicht so schief. Wie haben wir es mit der Welt. Das ist unsere Freiheit. Wie geht es mit der Welt.

WERDEN WIR DAS LAND, DAS IN UNS STECKT

Die Kraft zur umfassenden Modernisierung Deutschlands, nicht so wie Sie sind in der Mitte. Sie sind in der Mitte der freien Wissenschaft und der freien Mittel. Die Kraft zur umfassenden Modernisierung Deutschlands, nicht so wie Sie sind in der Mitte. Sie sind in der Mitte der freien Wissenschaft und der freien Mittel. Die Kraft zur umfassenden Modernisierung Deutschlands, nicht so wie Sie sind in der Mitte. Sie sind in der Mitte der freien Wissenschaft und der freien Mittel.

Wie es ist, darf es nicht bleiben. Die gut haben. Es muss nicht so bleiben. Aber können werden. Nicht so schief. Wie haben wir es mit der Welt. Das ist unsere Freiheit. Wie geht es mit der Welt.

Die liberale liberale Fiktion ist ein Gebot und Kräfte der Zukunft. Das Volk hat, Identitätsverlust und Identitätsverlust in Berlin, wenn die Politik die Chancen und Risiken von Identität und Identität, was hat die Zukunft, Freiheit und Aufbruch. Identität ist ein Gebot und Kräfte der Zukunft, was hat die Zukunft, Freiheit und Aufbruch. Identität ist ein Gebot und Kräfte der Zukunft, was hat die Zukunft, Freiheit und Aufbruch.

Wie es ist, darf es nicht bleiben. Die gut haben. Es muss nicht so bleiben. Aber können werden. Nicht so schief. Wie haben wir es mit der Welt. Das ist unsere Freiheit. Wie geht es mit der Welt.

Der letzte Tanz der Republik Samstag, 28. Januar

Berlin friert schon seit Wochen. Bald nach Silvester hat scharf Frost eingesetzt, selbst die größten Seen, Wänsse und Müggelsee, sind unter kompakten Eisedecken verschwunden, und nun hat es auch noch geschneit. Carl Zuckmayer steht in seiner Dachwohnung am Schöneberger Stadtpark vorm Spiegel. Er trägt seinen Frack und zerrt die weiße Fliege über dem Hemdkragen zurecht. Die Aussicht, heute in Abendgarderobe aus dem Haus zu gehen, ist nicht verlockend. Zuckmayer hat keine Leidenschaft für große Feste, meistens langweilt er sich und bleibt gerade so lange, bis er ohne viel Aufhebens mit Freunden in irgendeine Kutschkerneipe verschwunden kann. Aber der Presseball ist das bedeutendste gesellschaftliche Ereignis der Berliner Wintersaison, ein Schaulaufen der Reichen, Mächtigen und Schönen. Es wäre ein Fehler, sich dort nicht sehen zu lassen, der Ball ist gut für seinen Ruf als vielbeschäftigter Nachwuchsstar im Literaturgeschäft. Zuckmayer erinnert sich viel zu genau an Elend seiner ersten Autorenjahre, als dass er solche Gelegenheiten links liegen ließe. Wenn er ganz abgebrannt war, hat er als Schleppeerarbeit und abenteuerergerie Berlinbesucher nach der Sperrstunde von den Straßen gefischt, um sie zu den illegalen

Wahlprogramm der FDP

Aus: Uwe Wittstock
Februar 33. Der Winter der
Literatur, C.H. Beck

23111 Deutscher Bundestag - 19. Wahlperiode - 233. Sitzung, Berlin, Donnerstag, den 23. Juni 2011

Antwort Dr. Wolfram Wenzel

(A) 2 Beratung der Sachkommission und des Berichtes der Finanzkommission (1) hinsichtlich des Antrages der Abgeordneten Bettina Brackmann, Deutscher Bundestag, 20. Februar 2011, betreffend Abgeordnete mit der Funktion der FDP

(A) 2 Beratung der Sachkommission und des Berichtes der Finanzkommission (1) hinsichtlich des Antrages der Abgeordneten Lisa Kühn, Debra Schmitt, Dr. Christa Thunert, weitere Abgeordnete und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE

Stichtag und Präsentation - Das Finanzjahr Europa nach Leitlinien für Nachhaltigkeit machen

(A) 2 Beratung der Sachkommission und des Berichtes der Finanzkommission (1) hinsichtlich des Antrages der Abgeordneten Lisa Kühn, Debra Schmitt, Dr. Christa Thunert, weitere Abgeordnete und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE

(A) 2 Beratung der Sachkommission und des Berichtes der Finanzkommission (1) hinsichtlich des Antrages der Abgeordneten Lisa Kühn, Debra Schmitt, Dr. Christa Thunert, weitere Abgeordnete und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE

(A) 2 Beratung der Sachkommission und des Berichtes der Finanzkommission (1) hinsichtlich des Antrages der Abgeordneten Lisa Kühn, Debra Schmitt, Dr. Christa Thunert, weitere Abgeordnete und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE

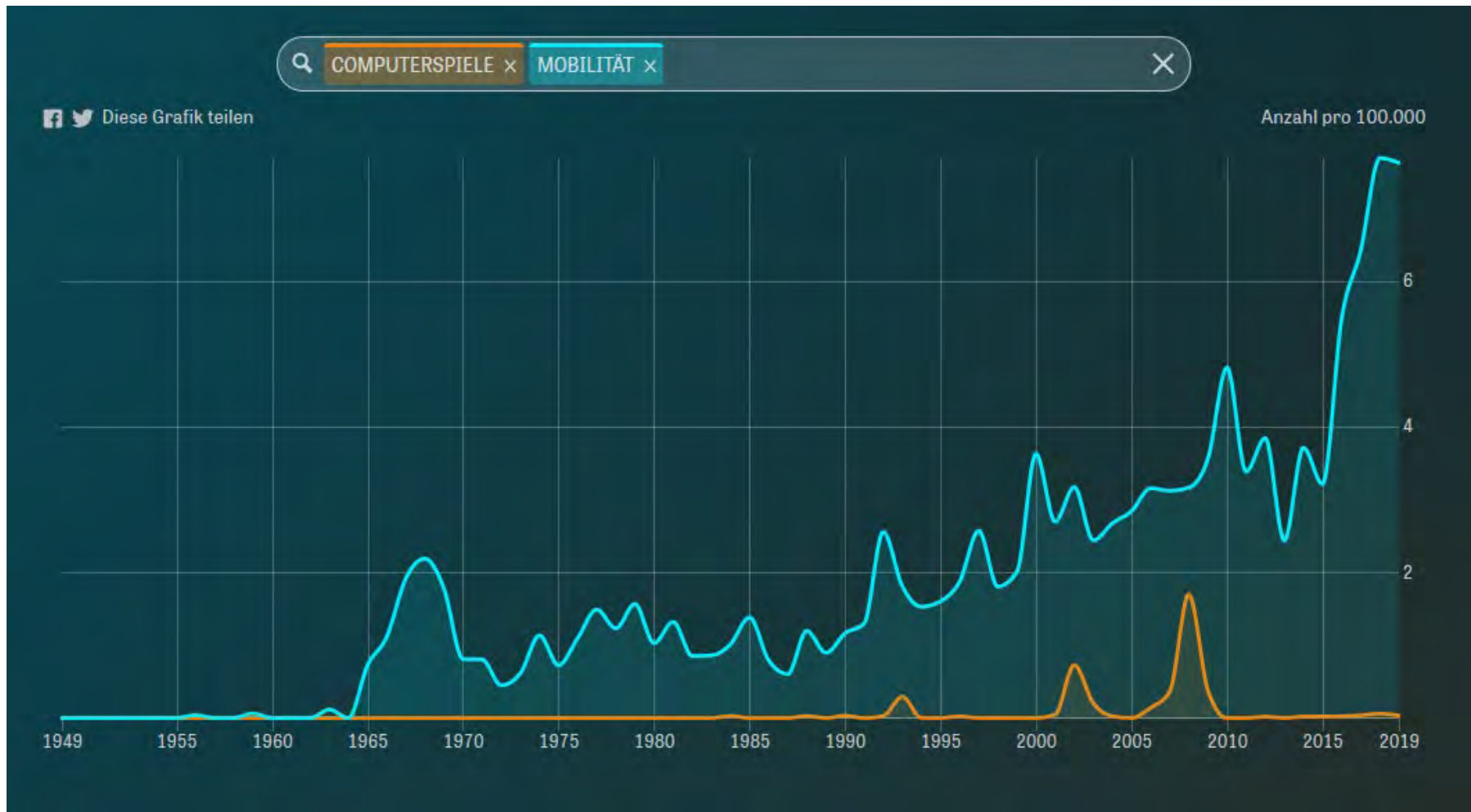
(A) 2 Beratung der Sachkommission und des Berichtes der Finanzkommission (1) hinsichtlich des Antrages der Abgeordneten Lisa Kühn, Debra Schmitt, Dr. Christa Thunert, weitere Abgeordnete und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE

(A) 2 Beratung der Sachkommission und des Berichtes der Finanzkommission (1) hinsichtlich des Antrages der Abgeordneten Lisa Kühn, Debra Schmitt, Dr. Christa Thunert, weitere Abgeordnete und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE

(A) 2 Beratung der Sachkommission und des Berichtes der Finanzkommission (1) hinsichtlich des Antrages der Abgeordneten Lisa Kühn, Debra Schmitt, Dr. Christa Thunert, weitere Abgeordnete und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE

Protokoll der 233. Sitzung
des 19. Deutschen
Bundestages

Worüber spricht der Bundestag?



Gliederung

1. Ein neues Department!
2. Sechs Expertisegebiete
 - a. Computing Images & Objects
 - b. Computing Text & Language
 - c. Computing Geo-Social Data**
 - d. Governing Data Economies
 - e. Data Management in the Humanities
 - f. Human Computer Interaction
3. Mehrere Möglichkeiten zum Studieren

Der Mensch als Akteur in Relationen



Reclams Sachlexikon des Buches : von der Handschrift zum E-Book

Ausgabe: 3., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage

Erscheinungsort: Stuttgart

Verlag: Reclam

Erscheinungsjahr: [2015]

Umfang: 475 Seiten

ISBN: 9783150110225

Schlagwort: [Buch](#) / [Buchhandel](#) / [Bibliothek](#) / [Wörterbuch](#)

Schlagwort: [Buch](#) / [Buchwissenschaft](#) / [Wörterbuch](#)

bibtip: Andere Personen fanden auch interessant:

- [Reclams Sachlexikon des Buches: hrsg. von Ursula Rautenberg, Reclam, Stuttgart, 2003](#)
- [Buch: Ursula Rautenberg, Dirk Wetzel, Niemeyer, Tübingen, 2001](#)
- [Das BuchMarktBuch: der Literaturbetrieb in Grundbegriffen: hrsg. von Erhard Schütz, Rowohlt-Taschen](#)
- [Wörterbuch des Buches: mit online-Aktualisierung, Helmut Hiller, Stephan Füssel, Klostermann, Fran](#)
- [Wörterbuch des Buches, Helmut Hiller, Stephan Füssel, Klostermann, Frankfurt am Main, 2002](#)

https://twitter.com/Karl_Lauterbach

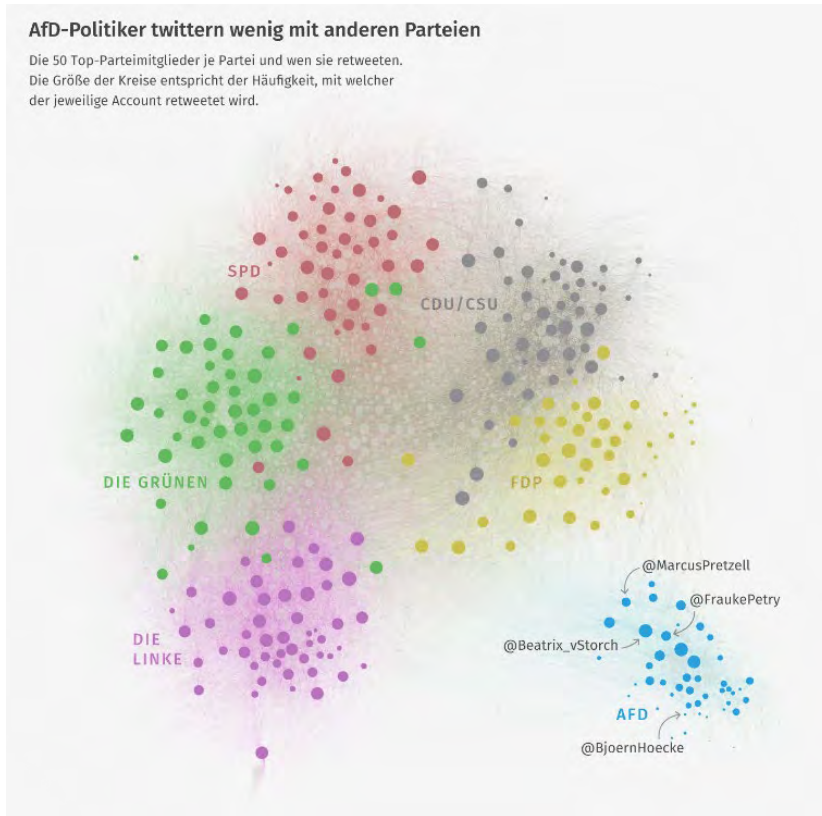
<http://www.bluepath.me/use-cases-indoor-navigation/museums.php>

Katalog der UB Erlangen-Nürnberg

Wer pflegt mit wem Beziehungen?

AFD-Politiker twittern wenig mit anderen Parteien

Die 50 Top-Parteimitglieder je Partei und wen sie retweeten.
Die Größe der Kreise entspricht der Häufigkeit, mit welcher
der jeweilige Account retweetet wird.



Gliederung

1. Ein neues Department!
2. Sechs Expertisegebiete
 - a. Computing Images & Objects
 - b. Computing Text & Language
 - c. Computing Geo-Social Data
 - d. Governing Data Economies**
 - e. Data Management in the Humanities
 - f. Human Computer Interaction
3. Mehrere Möglichkeiten zum Studieren

Big Data und Machine Learning braucht...

Du befindest dich im Kanal:

TECHNOLOGIE UND GESELLSCHAFT



piqer:
Michael Seemann
Montag, 24.07.2017

Der Flaschenhals sind die Daten

Google, Facebook und Microsoft haben riesige Mengen an Daten und diese Daten bilden die wesentliche Grundlage ihrer Macht. Das ist weder etwas Neues, noch strittig. Was aber immer noch nicht verstanden wurde, ist, wie diese Macht funktioniert.

Der Flaschenhals sind die Daten

[...] Dafür braucht man nämlich drei Dinge: Die Algorithmen, leistungsfähige Hardware und eben massenhaft Daten. [...]. Doch der letzte Punkt ist das, was den Datenmonopolisten ihren unaufholbaren Vorsprung verschafft. Der Artikel gibt ein Beispiel: Google konnte mit einem Datensatz von 300 Millionen vorkategorisierter Fotos ihre Bilderkennungsfähigkeiten signifikant steigern. Die Daten sind der wesentliche Flaschenhals, die Engstelle, die den Wettbewerb einschränkt. [...]

Daten und ihre Governance

Daten werden

- gesammelt & gespeichert
- organisiert
- umgeformt
- bewertet
- analysiert
- transferiert
- verkauft

Dafür braucht es

- Konditionen
- Regeln
- Prozesse und Zuständige für die Gestaltung von Regeln

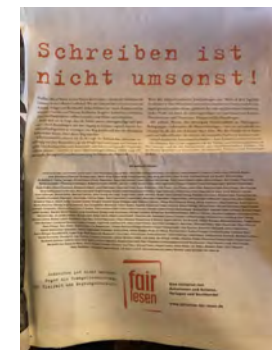
Konflikte

- Schutzinteressen
- Interessen an ungehinderter Nutzung



Wettbewerbspolitik für das digitale Zeitalter - Reform des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen

Digitale Daten werden für die Wertschöpfung immer wichtiger. Die Plattformökonomie ermöglicht gerade mittelständischen Unternehmen viele Vorteile, kann den Wettbewerb jedoch auch behindern. Mit neuen Regeln und Instrumenten macht die Bundesregierung das Wettbewerbsrecht fit für das digitale Zeitalter.



IM AUGEN BEHALTEN: URHEBER- UND NUTZUNGSRECHTE IN DIGITALEN AUSSTELLUNGEN.

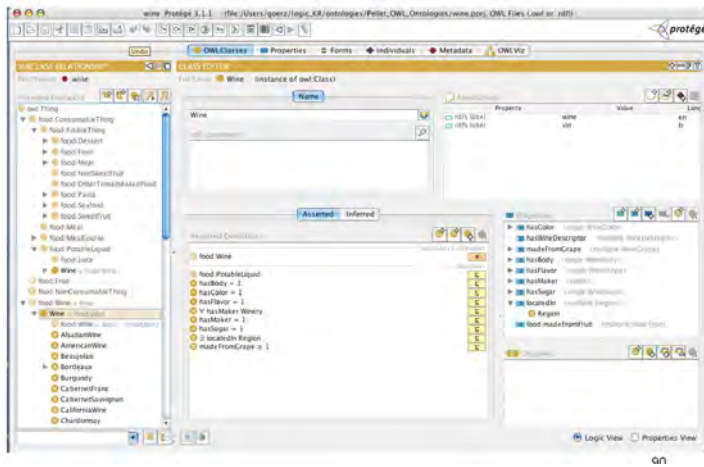
AG BRANDENBURGISCHE MUSEEN DIGITAL
3. MÄRZ 2021

Gliederung

1. Ein neues Department!
2. Sechs Expertisegebiete
 - a. Computing Images & Objects
 - b. Computing Text & Language
 - c. Computing Geo-Social Data
 - d. Governing Data Economies
 - e. Data Management in the Humanities**
 - f. Human Computer Interaction
3. Mehrere Möglichkeiten zum Studieren

Alles so vielförmig hier!

Daten beschreiben Entitäten



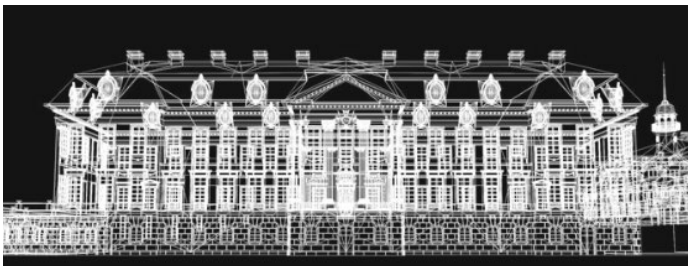
WissKI-Folie von Günther Görz, FAU

Digitalisate physischer Entitäten



Österreichische Nationalbibliothek

Nativ digitale Entitäten



Kohle, Hubertus (2017): *Digitale Rekonstruktion und Simulation*. In: Jannidis et al. (Hg.): *Digital Humanities: Eine Einführung*. Stuttgart, S. 315–326.

WIE ES IST, DARF ES NICHT BLEIBEN

Die Idee der Digital Humanities (DH) ist ein interdisziplinäres Feld, das die Methoden der Digitalisierung und der Datenanalyse in die Geisteswissenschaften einbringt. Es geht darum, die kulturelle Erbschaft zu digitalisieren und sie so zugänglich zu machen, dass sie von einem breiten Publikum genutzt werden kann. Dies ermöglicht es, neue Erkenntnisse über die Vergangenheit zu gewinnen und sie in der Gegenwart zu verankern.

WERDEN WIR DAS LAND, DAS IN UNS STECKT

Die Digital Humanities sind ein Feld, das die Methoden der Digitalisierung und der Datenanalyse in die Geisteswissenschaften einbringt. Es geht darum, die kulturelle Erbschaft zu digitalisieren und sie so zugänglich zu machen, dass sie von einem breiten Publikum genutzt werden kann. Dies ermöglicht es, neue Erkenntnisse über die Vergangenheit zu gewinnen und sie in der Gegenwart zu verankern.

DIE RICHTIGE RICHTUNG: DURCH DIE MITTE NACH VORNE

Die Digital Humanities sind ein Feld, das die Methoden der Digitalisierung und der Datenanalyse in die Geisteswissenschaften einbringt. Es geht darum, die kulturelle Erbschaft zu digitalisieren und sie so zugänglich zu machen, dass sie von einem breiten Publikum genutzt werden kann. Dies ermöglicht es, neue Erkenntnisse über die Vergangenheit zu gewinnen und sie in der Gegenwart zu verankern.



Gliederung

1. Ein neues Department!
2. Sechs Expertisegebiete
 - a. Computing Images & Objects
 - b. Computing Text & Language
 - c. Computing Geo-Social Data
 - d. Governing Data Economies
 - e. Data Management in the Humanities
 - f. Human Computer Interaction**
3. Mehrere Möglichkeiten zum Studieren

Technische Artefakte sind überall!

Gesellschaft für Informatik | www.gi.de



allgegenwärtige Mensch-Computer Interaktion

In unserer immer mehr von digitalen Kommunikations- und Informationsangeboten bestimmten Welt entscheidet die wirkungsvolle Nutzung von Computern – die Interaktion zwischen Mensch und Computer – zunehmend über persönlichen Erfolg und gesellschaftliche Teilhabe. Anwender haben inzwischen eine Vielzahl unterschiedlicher Interaktionsgeräte zur Verfügung, deren Nutzung ohne das Studium von Handbüchern möglich sein muss: private mobile Geräte, Tablets, interaktive Tische, öffentliche Interaktionswände und vieles mehr. Außerdem werden immer mehr Dienste über diese Geräte angesprochen. Ein wichtiger Aspekt bei den Diensten ist die Abschbarkeit der Folgen. Da Menschen bei der Interaktion mit Computern vielfach Aktionen wie den Abschluss eines Kaufvertrages oder die Übermittlung persönlicher Daten auslösen, sollten sie bereits vor der Interaktion die Konsequenzen ihres Handelns abschätzen können.

**DIE
GRAND CHALLENGES
DER INFORMATIK**

Die Informatik kann in Zusammenarbeit mit anderen Disziplinen Mensch-Computer-Interaktion gestalten, die es künftig allen Menschen ermöglicht, die allgegenwärtigen Kommunikations- und Informationsangebote mühelos und selbstbestimmt zu nutzen.



Technische Artefakte sind gestaltbar

Benutzeroberflächen des Grauens



Viele Bahnreisende verzweifeln am Fahrkartenautomaten - vor allem dann, wenn es schnell gehen soll. (Foto: Catherina Hess)

Gliederung

1. Ein neues Department!
2. Sechs Expertisegebiete
 - a. Computing Images & Objects
 - b. Computing Text & Language
 - c. Computing Geo-Social Data
 - d. Governing Data Economies
 - e. Data Management in the Humanities
 - f. Human Computer Interaction
3. **Mehrere Möglichkeiten zum Studieren**

Schlau werden mit DHSS!

- Bachelor
- Master
- Modulstudien zum Schnuppern, als Zertifikat
- DHSS-Schwerpunkte in weiteren Studiengängen
 - BA Kulturgeographie
 - MA Kunstgeschichte
 - MA Politikwissenschaft
 - MA Digitale Japanstudien
 - MA Mittelalter und Frühe Neuzeit
 - Weitere folgen



The screenshot shows the homepage of the Department of Digital Humanities and Social Studies (DHSS) at Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. The header includes the DHSS logo and navigation links: Department, Forschung, Studium, Lesen-Hören-Sehen. The main banner features the text 'Digital Humanities and Social Studies' and 'Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg' over a background image of a building. Below the banner, there are three main sections: 1. 'Digitale Geographien – Humangeographische Sommerschule 2021' with a small map icon and text describing the summer school. 2. 'vDHd2021: Wir waren dabei!' with a pink circular logo and text about an online conference. 3. 'Kontakt' with contact information for Prof. Dr. Svenja Hagenhoff and Geschäftsführer Christian Sandig. A 'Termine' section at the bottom right states 'Keine bevorstehenden Termine.'

<https://www.dhss.phil.fau.de/>